

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten
MAS Studium Psychosoziales Management

Soziale Strategien in der Führung von virtuellen Teams

Einfluss von Gerechtem Sprechen, Interkulturellem Management und Verhandlungsmanagement auf die Führung von standortverteilten Teams.



Verfasser:	Marco Bürli
Art der Arbeit:	MAS-Thesis
Eingereicht bei:	Charlotte Friedli
Ort & Datum:	Wettingen, 10. November 2014

Abstract

Virtuelle Teams werden aus verschiedenen Gründen immer häufiger eingesetzt und finden vermehrt auch im privaten Alltag Eingang. Wenn die Führung von Teams über grössere Distanzen oder mit moderner Kommunikationstechnik stattfindet, wird oft auf die Organisationsform des virtuellen Teams zurückgegriffen. Diese Teams besitzen positive Attribute wie eine hohe Flexibilität, ein aktives Kommunikationsverhalten, Ortsungebundenheit, Asynchronizität und eine hohe Dynamik. Die Arbeit mit einem virtuellen Team bringt aber auch eine Auseinandersetzung mit Themen wie Problemlösung, Mediation, Zusammenhalt und Identifikation, Unterstützung von Teammitgliedern, Vertrauen und die spezifische Gestaltung von Aufträgen, Regeln und Rahmenbedingungen mit sich. Die Führung von virtuellen Teams bedingt dafür notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten.

In der vorliegenden MAS-Thesis wird die Fragestellung erarbeitet, ob es Kernelemente Sozialer Strategien gibt, welche die erfolgreiche Führung von virtuellen Teams unterstützen.

Untersucht wurde ob und wie Kernelemente auf Basis der Sozialen Strategien Gerechtes Sprechen, Interkulturelles Management und Verhandlungsmanagement einen Beitrag zum Erfolg liefern können. Anhand von ausgewählten Modellen in den drei Bereichen wird die Komplexität des Themas reduziert, wissenschaftliche Standpunkte aufgearbeitet und notwendige Kompetenzen der Mitarbeitenden sowie der Teamleitenden ausgewiesen.

Die theoretischen Grundlagen werden mit als Thesen formulierten Antworten sowie konkreten Vorgehensvorschlägen in Bezug auf das Fallbeispiel in die Praxis transferiert. Eine Umfrage im Expertenumfeld unterstützt die Priorisierung der Empfehlungen für die Anwendung in einer virtuellen Gemeinschaft.

Die Vorteile der Anwendung von Sozialen Strategien werden als Ergebnisse aufgezeigt und mit den dafür notwendigen Fähigkeiten verknüpft. Mehrere Kernelemente, welche die erfolgreiche Führung von virtuellen Teams unterstützen, konnten herausgearbeitet werden. Unter anderem wird aufgezeigt, dass die Kombination von Sozialen Strategien einen skalierenden Effekt aufweist. Schlussendlich wird dargelegt, dass die Auseinandersetzung mit Sozialen Strategien wertvoll, nutzbringend und erfolgsunterstützend ist.